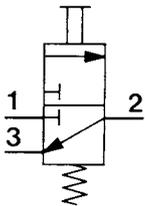
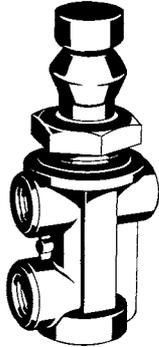
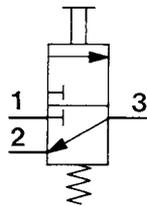


## Prüfanweisung

für die Abwandlungen siehe Tabelle



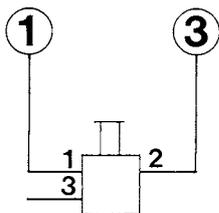
Symbol A



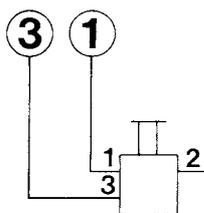
Symbol B

**Vorratsdruck:** max. 10 bar / min. 7,0 bar

## Prüfstandanschlüsse



Symbol A



Symbol B

## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel

899 709 035 2

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlüsselemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

### 2. Dichtigkeit

Anschluß 1 mit 10 bar belüften. Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Leichte Entlüftung im Bereich der Schutzkappe ist zulässig.

Stößel betätigen. Gerät auf Dichtigkeit prüfen. Stößel loslassen.

### 3. Funktion

Stößel mehrmals betätigen. Manometer 3 muß Druckanstieg auf 10 bar bzw. Druckabfall auf 0 bar anzeigen.

Die Be- und Entlüftung des Gerätes muß zügig erfolgen.

Betätigungsweg des Stößels prüfen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

Gerät	Betätigungsweg (mm)	Symbol
463 013 110 0	5,7 ± 0,3	A
463 013 111 0	7,5 ± 0,5	B
463 013 112 0	5,7 ± 0,3	A
463 013 114 0	5,7 ± 0,3	A
463 013 116 0	5,7 ± 0,3	A
463 013 121 0	5,7 ± 0,5	A